

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens

Filialkirche St. Michael



Ich bin da!



Nr. 89

März

2018

23. Jahrgang

Gedanken des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser des Festungs-Blicks,

„Da ist viel mehr, mehr, mehr als ihr seht“. Dieser Songtitel einer Sängerin passt gut zum Fest aller Feste, auf das wir in großen Schritten zugehen – Ostern. In den drei österlichen Tagen vom Abend des Gründonnerstags bis zum Abend des Ostersonntags feiern wir den Höhepunkt und die Mitte unseres Glaubens. In diesen Tagen steckt so viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht. Wir erinnern, vergegenwärtigen uns und feiern, was Gott alles zu unserem Heil gewirkt hat.

Es ist mehr als nur Vergangenes, mit der Feier der drei österlichen Tage werden wir vielmehr in dieses Heilshandeln Gottes mit hineingenommen, in den Abendmahlssaal, wenn wir am Gründonnerstag im Hochgebet beten: „Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf - das ist heute -, nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern“. ER, der Herr selbst handelt, wirkt und schenkt sich selbst in Brot und Wein. Und er spricht auch zu uns „Nehmt und esst; das ist mein Leib (...) trinkt alle daraus; das ist mein Blut“ (Mt 26,26-27), das bin ich mit all dem was mich ausmacht, mit meinem ganzen Leben.

Von Anfang an haben Christen das in der Heiligen Messe getan, bis heute. Vor allem in der Frühzeit haben sie Christus ganz selbstverständlich im sonntäglichen Gottesdienst in den beiden Gestalten von Brot und Wein empfangen. Nach und nach jedoch, aus Angst die Kommunion unwürdig zu empfangen, reduzierte sich der Kommunionempfang oft auf nur einmal im Jahr in der Osterzeit und auf die Gestalt des Brotes allein. Seit dem Dekret Pius' X. über den häufigen Kommunionempfang 1905 und des Zweiten Vatikanischen Konzils wird der Kommunionempfang wieder als Vollteilnahme an der bewusst und tätig mitgefeierten Eucharistie erfahren. Häufig ist es jedoch dabei geblieben nur den Leib Christi zu kommunizieren und nicht die Kelchkommunion, weil in der Brotgestalt der ganze Christus ist, wie die Kirche lehrt. „Man empfängt nicht weniger ohne den Wein. Das ist also keine dogmatische Frage, aber eine der Zeichenhaftigkeit.“

Die Zeichenhaftigkeit der Eucharistie ist aber gerade das gemeinsame Mahl von Brot und Wein, alle essen von dem einen Brot und trinken von dem einen Kelch. Damit diese Zeichenhaftigkeit der Eucharistie wieder deutlicher wird, wird in manchen Pfarreien die Kommunion seit einigen

Gedanken des Pfarrers - Fortsetzung

Jahren wieder häufiger unter beiden Gestalten gespendet, wie auch in unseren Pfarreien im Seebachgrund. Mir ist dies ein großes Anliegen, weshalb ich das sehr gerne aufgreife und ausbauen möchte. Deshalb verwenden wir inzwischen in jedem Sonntagsgottesdienst die ganz großen Hostien, wodurch noch deutlicher werden kann, dass wir alle von dem einen Brot essen. Am Gründonnerstag werden wir deshalb keine kleinen Hostien verwenden. Und ab April sind Sie an jedem ersten Wochenende im Monat eingeladen, die Kommunion unter beiden Gestalten zu empfangen, wenn Sie das möchten. Es wird auf der Gottesdienstordnung veröffentlicht, wann die Kommunion unter beiden Gestalten gespendet wird.

„Da ist viel mehr, mehr, mehr als ihr seht“. Ich möchte Sie einladen in dem einen großen Gottesdienst, der mit dem Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag beginnt und mit der Osternacht endet, dem „Mehr“ auf die Spur zu kommen und die Mitte unseres Glaubens wieder neu zu entdecken und zu feiern.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, frohe, gesegnete und erfüllende Ostern.

Ihr Pfarradministrator

Johannes Saffer

Der Empfang der Kommunion unter beiden Gestalten wird bei uns durch Eintauchen der zuvor empfangenen Hostie (Leib Christi) in den Wein im Kelche (Blut Christi) vollzogen. Dabei sollte sorgfältig darauf geachtet werden, dass nach dem Eintauchen nichts vertropft wird!

Bedenken Sie bitte auch, dass Sie eingeladen sind, das Blut Christi zu empfangen, es aber verschiedene persönliche Gründe geben kann, diese Einladung nicht anzunehmen. Die Kommunion ist natürlich auch dann vollwertig empfangen.

Kirchliche Nachrichten



Mila Krebs, Röttenbach
Jakob Raimann,
Josefine Raimann,

Mia Marie Schaub, Ni
Matilda Cayouette,



Emma Hofmann, Ha 89
Georg Bräunig, Hsb 65
Gerhard Körner Ni 70
Georg Baumüller, Um 70

Elsa Feulner, Ni 80
Andreas Seeberger, Gsb 88
Anna Maier, Ha 91

Gegenüberstellung: Alte – neue Bibelübersetzung



Die Gegenüberstellung von der bisherigen zur neuen Einheitsübersetzung der Bibel, macht uns deutlich, dass Gott auch jetzt in unserer Zeit wirkt. Ich selbst bin absolut fasziniert, wie neue Bibelübersetzungen den eigenen Blick immer wieder auf neue Aspekte der Bibel richten können.

Marianne Kestler

Bibelübersetzung bisher

Der Frieden in Gott Psalm 131, 1 - 3

Herr, mein Herz **ist nicht stolz**, /
nicht hochmütig blicken meine Augen.
Ich gehe nicht um mit Dingen, /
die mir zu wunderbar und zu hoch
sind.

Ich ließ meine Seele ruhig werden und
still; /
wie ein kleines Kind bei der Mutter
Ist meine Seele still in mir.

Israel, **harre** auf den Herrn /
von nun an bis in Ewigkeit.

Die Bibel · Einheitsübersetzung neu

Geborgenheit in Gott Psalm 131, 1 - 3

Herr, mein Herz **überhebt sich nicht**,
nicht hochmütig blicken meine Augen,
ich gehe nicht um mit großen Dingen, /
die mir nicht begreiflich sind.

Vielmehr habe ich **besänftigt**, habe zur
Ruhe gebracht meine Seele. /
Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mut-
ter, wie das gestillte Kind, so ist meine
Seele in mir.

Israel, **warte** auf den HERRN / von nun
an bis in Ewigkeit.

Tut Gutes und lauft mit!

08.06. Freitag
Hannberg 17:30 Uhr
LAUF
für Uganda
2018

Preis:
Bambinilauf kostenlos
Schülerlauf bis 11 Jahre: 2 Euro
Teilnehmer zwischen 12 und 17 Jahre: 5 Euro
Teilnehmer ab 18 Jahre: 8 Euro

Bambinilauf 850 Meter - Start: 17:30 Uhr
Schülerlauf 1700 Meter - Start: 17:50 Uhr
Lauf für Erwachsene & Nordic Walking auf 2,5km-Runde:
jeweils 2,5 - 5 - 7,5 oder 10 Kilometer - Start: 18:15 Uhr
Klassen-, Firmen-, Team-, & Vereins-Anmeldungen möglich!
Mit den Heckenmusikanten,
Sambagruppe Pirhana Social Club,
Essen und Getränken
Anmeldung bei Helmut Rösch ohne Zeitmessung
unter 0178/1534799
oder auf **WWW.UGANDALAUFG.COM**

Eversmiling Liberty

Rock-Oratorium von Jens Johansen und Erling Kullberg

Ökumenisches Musikprojekt
Chor · Band · Video · Dialog

Samstag, 14.04.2018, 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle Weisendorf

Samstag, 21.04.2018, 19:00 Uhr
Aischgrundhalle Adelsdorf

Einlass 18:00 Uhr



Pfarrrei St. Josef
Kirchenstraße 25
91085 Weisendorf
st-josef.weisendorf@erzbistum-bamberg.de

Karwoche und Ostern für Kinder



Palmsonntag **10.30 Uhr** St. Michael
Familienmesse
mit Kinder-Wortgottesdienst



Karsamstag **17.00 Uhr** St. Michael
Kinder-Osternacht

Ostermontag **10.30 Uhr** St. Michael
Familienmesse mit Band

Palmsonntag **10.30 Uhr** St. Josef
Hl. Messe mit Kinder-Wortgottesdienst

Karfreitag **10.30 Uhr** Edith-Stein-Haus
Kinder-Kreuzweg



FRONLEICHNAM in HANNBERG am DONNERSTAG 31. MAI

Zum Thema Fronleichnam haben sich die beiden Pfarrgemeinderäte aus Hannberg und Weisendorf noch im Februar neue Gedanken gemacht und die aktuelle Situation abgewogen. Dabei ergab sich ein neues Verfahren: Die Prozession soll bis auf weiteres in beiden Pfarreien am Donnerstag stattfinden; Pfr. Saffer wird abwechselnd einmal in Hannberg und einmal in Weisendorf sein; in der jeweils anderen Pfarrei müssen jeweils die aktuellen Möglichkeiten ergründet werden.

Wir bitten **die beteiligten Vereine und Gruppen** sowie die Bevölkerung wieder um ihre Beteiligung und laden zum Gottesdienst um 8.00 Uhr mit anschließender Prozession und Weißwurstfrühstück ein.

MAIANDACHTEN

finden im Mai **samstags um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche** statt.

Außerdem mittwochs in St. Michael, sowie montags in Hesselberg.

„Jesus, wo wohnst Du?“



so lautet das Leitwort unserer Erstkommunion 2018. Die ersten Jünger antworten auf die Frage Jesu: „Was wollt ihr?“ mit einer Gegenfrage: „Meister, wo wohnst du?“ (Joh 1,38). Den Jüngern geht es aber um mehr als nur darum, seine Adresse zu erfahren! Sie stehen für zwei Suchende voller Erwartung, die bereit sind, ihr Leben verändern zu lassen.

„Wo wohnst du?“ – Was schwingt in dieser schlichten Frage doch alles mit! Wo bist du zu Hause? Wo können wir dich finden? Wie lebst du? Wo bist du verortet, beheimatet? Gibt es einen Ort, an dem wir dir nahekommen dürfen? Die Wohnorte Jesu in dieser Welt sind verschieden. Der erste ist der Stall in Bethlehem – eine Notlösung, weil für Jesus kein Platz vorhanden war. Später gibt Jesus dem, der ihm nachfolgen will, die Antwort: „Die Füchse haben Gruben, die Vögel haben Nester, der Men-

schensohn hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen könnte“ (Mt 8,20). Und am Ende hat er nicht einmal ein Grab.

Weil das Grab nicht das letzte Ende Jesu war, ist für uns als Gläubige Jesus Christus in besonderer Weise im Sakrament der Eucharistie gegenwärtig. Er hat versprochen bei uns zu sein und mitten unter uns zu wohnen.

Die Erstkommunionkinder empfangen in diesem Jahr zum ersten Mal den Leib Christi und wachsen immer mehr in die Gemeinschaft mit Jesus und der Kirche hinein. Wir Erwachsenen dürfen sie darin im Gebet und mit Tatkraft unterstützen: zu erfahren, wo Gott, wo Jesus, in unserer Welt eigentlich wohnt, gegenwärtig ist, am Erstkommuniontag und weit darüber hinaus. Die Erstkommunionfeier ist in der Pfarrkirche in Hannberg am 22. April um 9.00 Uhr und in St. Michael in Großensee bach am So 29. April ebenfalls um 9.00 Uhr.

Sr. Caludia



*Die Hannberger
Erstkommunionkinder (alphabetisch):*

Tim Bertlein · Emilia Biermann · Jan Bräunig · Nico Bräunig · Lina Dürr · Elena Erhardt · Nina Fesser · Julian Friedrich · Hanna Gumbrecht · Julian Koßert · Maximilian Lintner · Sina Maiwald · Luca Mönius · Letizian Petsch · Nick Schüller · Emily Thomann · Louis Traut · Andreas Willert · Sandra Wöhrnschimmel · Mariella Wagner



*Die Großensee bacher
Erstkommunionkinder (alphabetisch):*

Luis Tom Gradischek · Matea Griechenbaum · Franziska Groh · Max Kinscher · Louis Leonard Langer · Johannes Leopold · Olivia Maier · Amelie Reinfelder · Jule Schickert · Bastian Schmitt · Nico Wörlein

„Abenteuer. Glauben. Leben.“



Auch in diese Schuljahre sind unser Jugendlichen der 6. Klasse eingeladen, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die

Firmung wird am Freitag den 06. Juli 2018 stattfinden. In diesem Gottesdienst wird DK Teuchgräber 26 Jugendlichen aus Hannberg und Großensee bach das Sakrament der Firmung spenden.

Die Firmung steht dieses Jahr unter dem Motto „Abenteuer. Glauben. Leben“.

Glaube und Leben können je für sich schon ein Abenteuer sein. Erst recht gilt das für den Versuch, den Glauben zu leben. Dazu braucht es Mut und Vorbilder, an denen sich die Jugendlichen orientieren können.

Mut braucht es auch, um sich in einen Hochseilgarten zu wagen, wie es das Firmmotiv zeigt. Das Motiv kann auch

dafür stehen, dass der Glaube mitunter einem Balanceakt gleicht. Er erfordert einen festen Stand im Leben, auf der Erde und zugleich den Blick nach oben, himmelwärts.

Im Sakrament der Firmung erfahren die Jugendlichen Gottes Zuspruch: Er schenkt ihnen Gemeinschaft, „macht sie firm“, stärkt sie und sendet sie hinaus in die Welt, um diese nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten mitzugestalten.

Beten wir für unsere Firmlinge, dass sie auf dem Weg der Vorbereitung und bei allem Suchen in ihrem Leben, von Gott berührt und bestärkt werden.

*Nadin Göller
Gemeindeassistentin*

Hannberg:

Lucas Batz
Vanessa Baumüller
Elias Daninger
Nico Del Amo
Theresa Denk
Ben Endlich
Leon Fesser
Luisa Gaida
Lina Körner
Tizian Ort
Tim Ort
Luisa Ort
Emily Louisa Ort
Nils Petsch
Korbinian Petsch
Jonas Reif
Johannes Süß
Isabell Willert
Jana Wöhrnschimmel

Großensee bach:

Nathalie Adelhardt
Elia Horil
Emily Jans
Annika Kirchberg
Kiana Mirschberger
Laura Müller
Luca Pfannenmüller



Nicht im Bild: Sr. Claudia · Irina Freifrau von Gagern · Nadin Göller · Petra Kreiner · Stefan Reinmann

Am 24./25. Februar 2018 wurden für die Legislaturperiode 2018 – 2022 der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Es beteiligten sich 13,2% der Katholiken an der Wahl, die 12 Mitglieder direkt wählten. Diese gewählten Mitglieder berufen vier weitere Personen. Zum Pfarrgemeinderat gehören außerdem die Leiter oder Sprecher der verschiedenen Sachausschüsse, die zeitnah von den Sachausschüssen bestätigt werden müssen, Vertreter der Kirchenverwaltungen Hannberg und Großenseebach, des Jugendteams und des

Kindergartens sowie die hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter, wie Pfarrer, Gemeindereferentin und Gemeindeassistentin.

Somit setzt sich der neue Pfarrgemeinderat aus folgenden Personen zusammen: Batz Alexandra, Dreßel Martina, Endlich Birgit, Sr. Fischer Claudia, Freifrau von Gagern Irina, Fritsche Tanja, Göller Nadin, Gumbert Maria, Heinlein Birgit, Hückel Friedrich, Junggunst Lena, Klinga Maria und Oskar, Körner Susanne, Kreiner Petra, Lunz Veronika, Neidhardt Sabine, Reinmann Stefan, Saffer

Johannes, Scharf Thomas, Schaub Thomas, Schneider Carola, Seifert Ingrid, Willert Hannelore, Willert Lukas, Willert Thomas.

Die Vorstandschaft bilden der 1. Vorsitzende Willert Thomas, seine Stellvertreter Scharf Thomas und Schaub Thomas, die Schriftführerin Schneider Carola sowie der Pfarradministrator Saffer Johannes.

Allen, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen, und allen Mitgliedern des alten und neuen Pfarrgemeinderates ein herzliches

Vergelt's Gott für ihre Bereitschaft, sich mit ihren Talenten und Begabungen für unsere Pfarrei einzusetzen und sie nach innen und außen zu vertreten und Kirche Jesu Christi aufzubauen, ihre Zeit, Energie und manchmal auch ihre Nerven, sich selbst zu investieren.

Ich wünsche uns ein gutes Miteinander und gute Zusammenarbeit. Möge der Heilige Geist uns und unser Handeln in den vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen leiten.

Johannes Saffer

Das Jugendteam

Zum Jahreswechsel haben wir wieder einige unserer Einnahmen aus dem Jahr 2017 gespendet. Dieses Jahr gingen 500 an das Trauerwerk Erlangen – eine Einrichtung des Erlanger Hospitzes, die sich um Jugendliche und junge Erwachsene kümmern, die beispielsweise ein Familienmitglied oder einen Partner verloren haben. Bei einem offenen Treff jeden Monat besteht die Möglichkeit zu Gesprächen sowie für gemeinsames Zusammensein. Mit unseren Spenden können Materialien angeschafft und gemeinsame Ausflüge unternommen werden. Ebenso gingen 500 an das Projekt „1 Dollar Brille“. Für einen US Dollar können Brillen hergestellt werden und sind so für 2-3 Tageslöhne auch für arme Menschen zu erwerben. Hierbei wird auch großer Wert auf Hilfe zur Selbsthilfe gelegt. Die Hersteller der Brillen können an Orte reisen, per Sehtafel die Menschen testen und die passenden Brillen direkt vor Ort verkaufen. Aus den Einnahmen kann somit neues Material angeschafft werden. Der letzte Teil unserer Spenden ging an das Projekt „Jakob“. Hierbei ging es darum einen passenden Stammzellspender für einen Jungen aus unserem Landkreis zu finden und die Therapie zu unterstützen.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren Spenden helfen konnten und so viel Dankbarkeit erfahren haben.

Die Ministranten trafen sich Ende Januar wieder zum alljährlichen Schlittschuhlaufen und hatten hierbei eine Menge Spaß.

Ein riesen Erfolg war mal wieder unser Kinderfasching. Die Halle war voll und es blieb nicht ein einziges Stück Kuchen übrig. DJ Gabriel unterstützte uns wieder musikalisch und mit den Tanzeinlagen und den Spielestationen war viel Abwechslung geboten.

Das Ministrantenwochenende in der Sachsenmühle war wieder sehr abwechslungsreich. Das liturgische Thema war dieses Jahr „Die Heiligen“. Auch ein Geländespiel, ein Spieleabend sowie ein Lagerfeuer waren Bestandteil des Wochenendes.

Nach unserem Erfolg mit der 90er-Party im vergangenen Jahr wird wir auch dieses Jahr wieder eine stattfinden. Am 21.04. ist es soweit - DJ Aveo Storm ist auch wieder dabei. Wir freuen uns auf einen genauso genialen Abend wie im letzten Jahr.

In den Pfingstferien steht dann natürlich auch wieder das Zeltlager an. Das diesjährige Motto lautet „Harry Potter und die Zauberer aus dem Seebachgrund“. Wir freuen uns wieder auf eine erlebnisreiche Woche.

Ganz neu eingetroffen sind unsere Jugendteampullover – darüber haben wir uns besonders gefreut. So sind wir jetzt ergänzend zu den T-Shirts perfekt ausgestattet.

Esther Franke



Kindergarten St. Marien

Neues aus dem Hannberger Kindergarten

Für unsere Kinder gab es zu Anfang des neuen Jahres eine tolle Überraschung: Wir haben neue Materialien für den Turnraum bekommen! Es sind 6 verschiedenfarbige „Gelfliesen“!

Welche Farbe entsteht aus gelb und grün? Aus rot und blau? Usw.

Warum verändert sich die Flüssigkeit, wenn ich darauf drücke?

Was passiert, wenn ich die Fliese hochkant stelle?

In der nächsten Zeit werden wir bestimmt noch spannende Stunden mit diesem tollen neuen Material erleben und dabei viel lernen!

Wir konnten uns diese Neuanschaffung leisten, da wir aus dem vergangenen Pfarrfest-Erlös einen großzügigen Betrag erhalten haben. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott an den Pfarrgemeinderat!



Die „Fliesen“ sind aus Kunststoff, ca. 50x50 cm groß und enthalten verschiedenfarbige Flüssigkeiten.

Durch drehen, heben, darauf drücken, darüber laufen, darauf stehen usw. verändern sich die Farben, da die Flüssigkeiten sich vermischen.

Diese faszinierenden Effekte können die Kinder beim Turnen oder Experimentieren beobachten und dabei ganz tolle Erfahrungen machen:

Bis zum nächsten Mal,
Ihr Kindergartenteam St. Marien,
Hannberg



Abenteuerland Kinderkirche

Den Schatz der Eucharistie entdeckt.

Bewegend und tief berührende Gottesdienste fanden in der 5. Staffel des Kinder Abenteuerlandes statt. „Der Schatz des KG“ (Katholischen Gottesdienstes) wie die Gabenbereitung, Hochgebet, Sanctus, Wandlung und Agnus Dei wurden durch die Detektive Sherlock Holmes und Mr. Watson mit den Kindern in der Katechese entdeckt und kindgerecht verstehbar gemacht. Danke den vielen Kindern, die durch hervorragen-

den schauspielerischer Leistung den Bezug zu den einzelnen Elementen des Gottesdienstes aufzeigen konnten. Der größte Schatz ist Jesus selbst, der zu uns kommt in Brot und Wein. Er wusste das wir nicht ohne ihn sein können, deshalb hat er sich im Hl. Mahl für immer verschenkt. Danke dem großartigen Abenteuerland Team, Pfarrer Johannes für die berührenden Predigten, Pfarrer Franz, Schwester Claudia, dem Kinderchor und allen engagierten Helferinnen und Helfern. Auf die nächste Staffel dürfen sich Groß und Klein schon freuen, wenn es um das Leben und die Theologie des Hl. Paulus geht.

Sr. Teresa



Festival der Chöre am 29. Juni 2018

Nach dem großen Erfolg des Benefizkonzerts mit der Schaeffler Bigband im vergangenen Jahr wird es im Sommer 2018 ein weiteres Event in der Kategorie Kultur in der Kirchenburg geben.

Am 29. Juni 2018 veranstaltet der Sachausschuss Kunst, Kultur und Geschichte unter den Namen „Kultur in der Kirchenburg“ ein „Festival der Chöre“ als Open-Air-Konzert in der Wehranlage Hannberg. Es werden acht bis zehn Chöre aus der gesamten Region auf der großen Bühne im Innenhof mit neuer Bühnenüberdachung auftreten.

Konkret haben wir bisher Zusagen von folgenden Chören: Heßdorfer Singkreis, dem Chor Sing A Moll aus Röttenbach, dem Chor Cäcilia aus Großenseebach, dem Kirchenchor St. Magdalena aus Herzogenaurach,

Lobpreis Chor „Sing & Pray“, „Keller Chöre“ aus Adelsdorf, Aisch, Dechendorf und Frauenaurach, dem Chor von St. Matthäus aus Erlangen und den Klangfarben aus Nürnberg.

Der Eintritt zu die Veranstaltung ist frei, es wird jedoch um Spenden gebeten. Alle Spenden kommen den sozialen Projekten zu Gute, für die jeder Chor eine Patenschaft übernimmt. Bei schlechten Wetter ist eine Verschiebung auf den Folgetag, den 30. Juni möglich. Bitte beachten Sie in diesen Fall kurzfristig alle Informationen auf der eigens eingerichteten Homepage:

www.kultur-in-der-kirchenburg.de

Herzliche Einladung an Alle!

Thomas Willert

Kultur in der
Kirchenburg
Hannberg

29.
Juni
2018
Festival der chöre





Gottesdienste im SSB in der Hl. Woche

	Dechsendorf	Hannberg / Großenseebach	Röttenbach / Hemhofen	Weisendorf
<i>Palmsonntag Einzug in Jerusalem</i>	8:45 Palmweihe am Dorfkreuz, anschl. Gottesdienst	8:30 Ha Palmweihe Pfarrgottesdienst 10:30 Gsb Palmweihe Hl. Amt (FamGD)	17:30 Hem VAM mit Palmweihe 10:30 Rö Palmweihe, Palm- proz., Hl. Messe parallel KinderGD	10:30 Palmweihe/Pfarrheim Pfarrgottesdienst mit Kinderwort- gottesdienst 18:00 Mitteldorf Jugendkreuzweg
<i>Gründonnerstag Feier des letzten Abend- mahls ** mit Schola</i>	18:30 Abendmahlsmesse anschl. Ölbergandacht	20:30 Ha Abendmahlsmesse mit Fußwaschung ** 22:30 Ölberg Komplet, anschl. Ölbergwache	18:30 Rö Abendmahlsmesse anschl. Ölbergan- dacht	18:30 Abendmahlsmesse mit „Fußwaschung“ anschl. Anbetung, Nachtwache (Pfarrsaal)
<i>Karfreitag Feier *vom Leiden und Sterben Christi</i>	10:00 Kinderkreuzweg 15:00 Liturgie*	7:30 Ha Ölberg Laudes 9:00 Gsb Kreuzweg 9:45 Gsb Beichtgelegenheit 15:00 Ha Liturgie* (m. Chor) 19:00 Ha 7-Worte-Andacht	9:30 Hem nach Rö Kreuzweg 14:00 Hem KinderGD 15:00 Rö Liturgie* mit Chor 15:30 Hem Liturgie* 19:00 Rö 7-Worte-Andacht	9:00 Kreuzweg 10:30 Edith-Stein-H. Kinderkreuzweg 15:00 Liturgie* (Chor) 19:00 7-Worte-Andacht
<i>Karsamstag Tag der Stille</i>		7:30 Ha Ölberg Laudes 17:00 Gsb Kinderosternacht 18:00 Ha Ölberg Vesper	9:00 Rö Laudes	
<i>Ostersonntag Feier der Auferstehung</i>	5:30 Osternachtsfeier	5:00 Ha Osternacht ** 9:00 Ha Osterhochamt 10:30 Gsb Hl. Amt 18:00 Ha Ostervesper	21:00 Rö Osternachtsfeier 5:30 Hem Auferstehungsfeier 10:00 Rö Osterhochamt	21:00 Osternacht 9:00 Osterhochamt
<i>Ostermontag Emmausjünger</i>	18:00 Hl. Messe	9:00 Ha Hl. Messe 10:30 Gsb Familienmesse	9:00 Rö Hl. Messe 10:30 Hem Hl. Messe 14:00 Rö / Hem Emmausgang	9:30 Reuth/Kap. Emmausgang nach Weisendorf 10:30 Familienmesse

Termine

Mo	2.4.	10:30	Familienmesse in St. Michael
Mi	11.4.	8:30	50-Plus-Messe, anschl. Frühstück Raum St. Gabriel
Fr	13.4.	17:30	Gebetsnacht um geistl. Berufe in Hannberg
So	15.4.	9:30	Jubelkommunion in Hannberg
So	22.4.	9:00	Erstkommunion in Hannberg
Fr	27.4.	20:00	Ökumen. Bibelkreis in Großenseebach
So	29.4.	9:30	Erstkommunion in St. Michael
So	29.4.	14:30	Kirchenführung in der Wehranlage

Termine

Fr	4.5.	14:30	Hl. Messe für Junggebliebene in Hannberg
So	6.5.	9:00	Bittsonntag; Bittgänge nach Hannberg
Mo	7.5.	17:30	Bittgang nach Obermembach
Di	8.5.	17:30	Bittgang nach Hesselberg
Mi	9.5.	17:30	Bittgang nach Dechsendorf
Fr	25.5.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch in Hannberg
So	27.5.	14:30	Kirchenführung in der Wehranlage
Do	31.5.	8:00	Fronleichnam: Hl. Messe, Prozession, Frühschoppen
Do	31.5.	16:00	Grillfest Förderverein Hannberg
Mi	6.6.	8:30	50-Plus-Messe, anschl. Frühstück Raum St. Gabriel
So	17.6.	14:30	Kirchenführung in der Wehranlage
Di	26.6.		Halbtagesfahrt der Junggebliebenen
Fr	29.6.	17:00	Kultur in der Kirchenburg: Festival der Chöre
Fr	29.6.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch in Großenseebach
So	1.7.	10:00	Pfarrfest

Weitere Termine s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / www.pfarrei-hannberg.de - Veranstaltungen!

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Sonntag	9:00 Uhr	Hl. Amt – Pfarrgottesdienst
	10:30 Uhr	Hl. Amt in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Hl. Messe (an wechselnden Orten)



Adressen

Pfarradministrator Johannes Saffer	Pfarrbüro:	Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf
E-Mail: johannes.saffer@erzbistum-bamberg.de	Telefon:	09135 / 81 55
Telefon: 09135 / 81 55	Fax:	09135 / 79 98 19
Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung	E-Mail:	pfarrei.hannberg@erzbistum-bamberg.de
Gemeindereferentin Sr. Claudia Fischer	Internet:	www.pfarrei-hannberg.de
E-Mail: geschwisterjesu-claudia@gmx.de	Pfarrsekretärinnen: Carmen Korb u. Tanja Fritsche	
Telefon: 0160 583 70 62	Bürozeiten:	Mo nur tel. 9:00 - 12:00 Uhr
Gemeindeassistentin Nadin Göller		Di und Mi 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: nadin.goeller@erzbistum-bamberg.de		Do 16:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 0160 964 335 79	Filialkirche St. Michael	09135 / 67 66
Sprechzeiten jeweils nach tel. Vereinbarung	Pfarrbüro Weisendorf	09135 / 13 72

Impressum

Herausgeber:	Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Redaktion:	Pfarradm. Johannes Saffer, Marianne Kestler, Oskar Klinga, Veronika Lunz, Ulrike Makumbundu
E-Mail Red.:	FestungsBlick@KlingaPlus.de
V.i.S.d.P.:	Pfarradm. Johannes Saffer · Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!	

Sonntag, 6. Mai
von Großensee nach Hesselberg u.
Dechsendorf nach Hannberg

BITTGÄNGE



Montag, 7. Mai
von Hannberg nach Obermembach



Dienstag, 8. Mai
von Hannberg nach Hesselberg



Mittwoch, 9. Mai
von Hannberg nach Dechsendorf